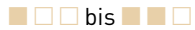


# Nadelkissen

Diese einfache Näharbeit macht Spass, ist schnell genäht und ist ein dekoratives, kleines Geschenk, das immer wieder gute Dienste leistet.

Susanne Riener

Schwierigkeitsgrad



## Material und Werkzeug

- Stoffresten (kariert, geblümt oder Wollfilz)
- Kartonrest
- Stopfwatte
- Garn, Wolle
- Knöpfe, Holzperlen, Charmeanhänger
- Nähutensilien
- Nähmaschine
- Bügelbrett, Bügeleisen

## Arbeitsablauf

1. Stoffkreise mit Hilfe einer Schablone (Durchmesser 10,5 cm) zuschneiden; dabei eine Nahtzugabe von ca. 0,5 cm berücksichtigen.
2. Zwei Kreise aus verschiedenen Stoffen rechts auf rechts legen und füßchenbreit absteppen. Dabei eine Wendeöffnung von ca. 3–4 cm aussparen.

3. Hülle wenden, bügeln, mit Stopfwatte füllen und von Hand die Öffnung schliessen.
4. Nun einen 60 cm langen, farblich passenden Wollfaden in der Mitte des Kissens einstechen (Knoten nicht vergessen) und auf die Rückseite durchziehen. Der Faden wird nun achtmal immer von unten nach oben um den Rand geführt, sodass acht gleich grosse Segmente entstehen. Dabei immer wieder in der Mitte einstechen und den Faden fest anziehen, damit sich «Blütenblätter» bilden.
5. Zum Schluss kann der Mittelpunkt mit Filzkreisen, Knöpfen oder beliebiger Deko auf beiden Seiten verziert werden. Den Faden unterhalb des Knopfes vernähen.

